

Protokoll der 4. ordentlichen Zunftsversammlung vom Samstag, 20. Januar 2007, im Hotel Wildstrubel Leukerbad

Die Traktanden der 4. Zunftsversammlung

1. Begrüssung
2. Präsenz/Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 3. Zunftsversammlung
4. Jahresbericht des Säckelmeisters
 - Jahresrechnung 2006
 - Budget 2007
 - Bericht des Revisoren
5. Jahresbericht des Zunftmeisters
6. Wahlen
7. Eintritte / Austritte
8. Projekt: Kneipp-Oase im Heilbad
 - Vorstellen des Projektes
 - Stand der Finanzierung
9. Philosophie der Kneipplehre
10. Verschiedenes

An einem speziellen Ort, auf dem Gemnipass 2350m mit herrlicher Panoramasicht und schönem Ausblick auf Leukerbad, kann der Zunftmeister 75 Mitglieder begrüßen. Speziell zu erwähnen sind die Herren Rolf Escher, (Ständerat), Rey Jean-Piere (Direktor Reha-Zentrum), und Herr Richard Hug / Stephan Kiechler von Leukerbad Tourismus. Aber auch alle, die extra für die GV nach Leukerbad anreisen, erwähnenswert auch Herr Ueli Habegger vom Schweizer Kneippverband.

Entschuldigungen: 41 Mitglieder, darunter Herr Jean-Michel Cina, Staatsrat, Loretan Gilbert, Gemeindepräsident Varen.

Protokoll der 3. Zunftsversammlung

Wegen der vielen Traktanden wird auf das Vorlesen des Protokolls verzichtet, dies wird ja auch immer jedem Zunftmitglied zugesandt.

Finanzen / Genehmigung der Jahresrechnung 2006 / Budget 2007 / Entlastung des Säckelmeisters

Laut Säckelmeister Hans Jäger, schliesst die Jahresrechnung 2006 mit einem Minus Eigenkapital von CHF 4'531.25 und einem Reinverlust von CHF 11'588.55.

Eine ausführliche Begründung des Fehlbetrages erhalten wir vom Baumeister Marty. Am Thermalquellen-Steg entstand im Winter Schaden durch das Herunterstürzen eines Eisblocks von CHF 2'000.00. Nach Lagebeurteilung im Frühjahr, wurden dann Sanierungs-/ Verbesserungsarbeiten zusätzlich getätigt. Ein Steinschlagnetz soll in Zukunft, die vereiste Stelle schützen, in 2 Bereichen wurden lose Steine befestigt. Gesamtauslagen für Arbeiten (inkl. Winterschaden) CHF 10'184.75.

Das Budget 2007 beinhaltet folgende erwähnenswerte Posten: CHF 20'000.00 für den Bau der Kneipp-Oase.

Revisor: Herr Roland Squaratti beantragt, anhand von Stichproben, dem Säckelmeister Entlastung zu erteilen. Er dankt dem Säckelmeister für die saubere Rechnungsführung und für das hervorragende Dossier, welches er zusammengestellt hat.

Die Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007 werden einstimmig genehmigt.

Zunftereignisse 2006

Internationaler „Tag des Wassers 2006“ vom 22. März 2006

Es wurde eine Schneeschuhwanderung organisiert.

Während des ganzen Tages wurde zusätzlich ein Infostand beim Bürgerbad durch Therese Schwendimann, Stefan Rössli und Ewald Grichting betreut. Hier konnte sich Jedermann über den Zweck, die Ziele und Projekte der Zunft orientieren.

Kneippinformationen aus 1. Hand

Am 1.04.2006 unternahm der Zunftrat eine Wanderung über die Gemmi, um in Thun von Ueli Habegger dipl. Kneipp und Gesundheitsberater vom Schweizer Kneippverband, Angaben für den Bau einer Kneippanlage, sowie Wissenswertes über die Kneipptherapie zu erfahren und zu diskutieren.

Es war für uns sehr lehrreich. Wir konnten viele Ideen in das Projekt einfließen lassen. Danke Ueli.

21.06.2006

Anlässlich der Burgerversammlung wurden der Thermalquellen-Zunft einstimmig, das Baurecht-, sowie die Thermalwasserabgabe erteilt.

Beleuchtung des Thermalquellen-Steges

Anlässlich des Curling-Sommerturniers wurde das 1.Mal der Steg im bengalischen Licht durchwandert. Es folgten dann noch mehrere solche Begehungen durch Leukerbad Tourismus.

Schliessung des Thermalquellen-Steges

Durch das milde, schöne Wetter blieb der Thermalquellen-Steg bis am 11.11.2006 offen.

Der Zunftmeister sagt „Einfach Danke,,

Dank an Herr Kurt Biedermann, Gerald Grichting und Dominik Loretan.

Für die Aufnahme von Neumitgliedern hat Herr Biedermann einen schönen Holzbottich mit dem Logo und dem Schriftzug der Zunft gestalten lassen. Danke.

Gerald Grichting hat die Kosten der Neugestaltung der Tafel „Lorenzquelle“ auf dem Dorfplatz übernommen. Grazie.

Um Kosten zu sparen, hat sich Dominik Loretan spontan zur Verfügung gestellt. Wir konnten 100 Exemplare des Kneipp-Dossiers bei ihm gratis drucken. Merci.

Der Zunftmeister dankt aber auch allen Zunfträten für die geleistete Arbeit. Um Portospesen zu sparen bittet er die Mitglieder um Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Eintritte / Austritte

Zählte die Zunft 2003 90 Mitglieder, sind es am heutigen Tag bereits 234 Zunftmitglieder.

Neueintitte 2006: Toffol Mathias, Röösl Stefan, Gruber Arnold, Eyholzer Roger, Grichting Jean-Lou, Huber Elda, Habegger Ueli, Nuzzo Daniel, Bass Gerlinde, Polimeni Francesco, Bass Albert, Wenger Marie. Im Jahr 2007 haben wir schon wieder 6 Neumitglieder geworben.

An das verstorbene Zunftmitglied Herr Bugnon Daniel wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Wahlen

Alle Zunfträte- innen stellen sich für weitere 4 Jahre zur Verfügung und werden durch die Anwesenden bestätigt.

Projekt Kneipp-Oase: Das Heilbad wird zum Heilbad

Die Pläne werden uns durch Jürgen Schetter sehr ausführlich vorgestellt. Fragen zu Tretbad, Gussstation, Armbad und Gestaltung der Umgebung sind sehr aufschlussreich. Zusammen mit Marty Marco wurden auch die Pläne von ihm erstellt.

Die gesamte Anlage wird in den Yin – Yang Zeichen erstellt.

Die chinesische Philosophie versteht den Menschen als Teil des Kosmos, eingebettet in die universale Rhythmik. Das eine gibt es nicht ohne das andere. Sie können nur gemeinsam existieren, sie ergänzen sich wie Tag und Nacht, Sommer und Winter, links und rechts, Yin und Yang. Alles was uns umgibt, wird von zwei gegensätzlichen Kräften beherrscht.

Die Urprinzipien von Yin und Yang:

Dunkel	-	Hell
Still	-	Bewegend
Schwarz	-	Weiss
Tal	-	Berg
Traditionell	-	Innovativ
Männlich	-	Weiblich
Licht	-	Dunkel
Wärme	-	Kälte

Durch die Verzögerung der Ausarbeitung der Pläne und die Verzögerung bei der Zusage für Bodenabtretung und Wasserlieferung hat sich unser Zeitplan für das Sammeln von Geld in den Monat November verschoben.

Durch den späten Versand des Dossier (November 2006) liegen momentan noch nicht sehr viele Zusagen für Beteiligung an der Finanzierung vor. Jäger Hans kann uns mitteilen, dass 30 Institutionen angeschrieben wurden. Bis Dato haben wir 3 Zusagen in der Höhe von CHF 13'500.00. Er zeigt sich aber zuversichtlich, und hofft, dass wir von den Leistungsträgern Leukerbads und der Loterie Romande den Betrag zum Bau der Kneippanlage erhalten.

Gebaut wird aber nur, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Bis Ende März soll die Finanzierung und weitere Sponsorsuche abgeschlossen sein.

Kneippphilosophie

Kneipp – Im Einklang mit Körper, Geist und Seele

In einem kurzen Film über den Wasserdoktor „Sebastian Kneipp“ Pionier einer ganzheitlichen Heilkunde und naturgemässen Lebenslehre, deren unschätzbare Wert mit den heutigen wissenschaftlichen Methoden untermauert ist, wird abgespielt.

Die Kneipp-Therapie beruht auf 5 Prinzipien.

Die Wasseranwendung, Heilkräutern, Ernährung, Bewegung und Ordnungstherapie. Mit dem Bau der Kneipp-Oase werden wir 1 Element der Kneipplehre als weiteres touristisches Angebot erreichen.

Verschiedenes

Largo Louis stellt uns den Projektleiter von „Enjoy Switzerland“ Andreas Zenhäusern von Leukerbad Tourismus vor.

Von ihm erhalten wir folgende Informationen. Seit Januar 2007 ist Leukerbad Enjoy Switzerland Destination. Enjoy Switzerland ermöglicht eine professionelle und koordinierte Umsetzung von Angeboten und bietet eine gute Plattform für deren Verbreitung. Dazu gehört auch die Kneipp-Oase.

Es ist eine Zusammenarbeit zwischen der Thermalquellen-Zunft und Enjoy Switzerland entstanden. Enjoy Switzerland unterstützt und begleitet das Projekt der Kneipp-Oase.

Es soll ein zusätzliches attraktives Angebot für die Destination Leukerbad entstehen. Die gesamte Dorfbevölkerung und sämtliche Leistungsträger profitieren von diesem einzigartigen Projekt.

Eine Kerngruppe zur nachhaltigen Nutzung der Kneipp-Oase wurde gebildet.

Unser erklärtes Ziel ist es, die Kerngruppe um weitere Interessenten aus verschiedenen Gesellschaftsschichten, Vereinen und touristischen Leistungsträgern zu erweitern.

Die Einzigartigkeit der Wasseranwendungen nach Pfarrer Kneipp, mit kaltem Wasser und Thermalwasser im Freien, soll unseren Gästen durch möglichst viele Dorfbewohner vermittelt werden.

Mit der Realisation des Projektes wird die Materie Wasser für Jedermann greifbar. Es wird ein neues Kundensegment für Leukerbad angesprochen, dies wird sich in den Übernachtungen bei Fewo und Hotels sowie beim öffentlichen Verkehr auswirken.

Zusätzlich soll eine Kerngruppe, aus sämtlichen Vereinen, Betrieben in Leukerbad, sich Gedanken über das Kneippen machen und die gesammelten Ideen in das Projekt einfließen lassen

Das Heilbad bildet die Schnittstelle zwischen dem Thermalquellen-Weg und dem Thermalquellen-Steg.

Leukerbad erhält mit der Kneipp-Oase eine zusätzliche Attraktion im alpinen Wellnessbereich. Leukerbad wird zum Magneten aller Gesundheitsbewussten.

Aufnahme von neuen Zunftmitgliedern

Während des Nachtessen werden Neumitglieder, im gespendeten Holzzuber von Zunftmitglied Herr Biedermann, unter folgendem Ritual aufgenommen.

Kurzes Eintauchen der Füße in den Bottich (Kneippanwendung) und Vorlesen des Taufspruches.

Taufspruch Thermalquellenzunft

Als Mitglieder der Thermalquellenzunft seid ihr uns herzlich willkommen, ihr habt heute eine wichtige Aufgabe übernommen.

Achtet die Quellen und stehet für unsere Projekte ein, so werdet ihr uns engagierte Mitglieder sein.

Als Botschafter für unsere Mission am laufenden Band, traget nun die Thermalquellen Kunde ins ganze Land.

Das Wasser aus der Tiefe wollt ihr achten und ehren, und die Welt von diesen Phänomenen lehren.

Mit der Taufe seid ihr aufgenommen in unseren Bund wir danken Euch für die frohe Kund.

Der Zunftrat bedankt sich bei allen, die an der Jahresversammlung teilgenommen haben.

Remember:

- Wir suchen Zunftmitglieder, die nach dem Bau der Kneipp-Oase als Guide, Gruppen in die Kneipp-Lehre einführen.
- Wir suchen Zunftmitglieder, die sich in der Kerngruppe „Kneippen“ engagieren. Motto: Jeder Badner weiss, was kneippen heisst.
- Wir brauchen Zunftmitglieder, die freiwillig beim Bau der Kneipp-Oase mitwirken.
- Wir wünschen uns, dass Gäste und die Bevölkerung aus Leukerbad uns finanziell oder mit Ideen unterstützen, damit Leukerbad zum:

Top Wellness - Kneipp-Dorf der CH-Alpen wird.